

**Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für  
Schuckhardt-Massiv-Häuser  
- Kompletthäuser -**

**0. ALLGEMEINES**

**SCHUCKHARDT-MASSIV-HAUS** baut Ihnen Ihr Haus nach unserem Hauskatalog oder **persönlichen Vorstellungen** mit bewährten traditionellen Baustoffen nach der **EnEV 2009 zum Festpreis**.

Die Massivbauweise garantiert ein gesundes Raumklima zu jeder Jahreszeit, eine hohe Wärmespeicherung, hervorragende Wärmedämmung und Atmungsaktivität, guten Schallschutz und hohe Feuerbeständigkeit, individuelle Planung mit und ohne Keller sowie allen Dachformen und Dachneigungen ermöglichen Ihnen eine Investition in die Zukunft mit hoher Lebensqualität.

**1.0. PLANUNG**

Gemeinsam mit Ihnen als Bauherren und unseren Architekten werden die Details des Bauvorhabens besprochen. Nach Vorlage der Planungshilfen, Bodengutachten, Lageplan, Höhenpläne, Kanaltiefen und rechtskräftigem Bebauungsplan durch die Bauherren (Auftraggeber) werden die Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 auf der Basis der dem Vertrag zugrunde liegenden Angebotszeichnungen gefertigt.

Den kompletten Bauantrag, als Bestandteil des Festpreises, erhalten die Auftraggeber zur Unterzeichnung und zur Einreichung bei der zuständigen Baubehörde.

Er beinhaltet:

- Bauantragsformulare, Erhebungsbogen, Bauzeichnung Maßstab 1:100, Entwässerungsplanung, spezifizierter Lageplan, Wohnflächenberechnung nach DIN 277, den Wärmeschutznachweis und die Statik.
- Nach Erteilung der Baugenehmigung wird eine Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 erstellt.
- Bei Übergabe des Hauses erhalten die Auftraggeber ihren Energieausweis nach der EnEV 2009.

Bauleitung und Überwachung der ausführenden Fachhandwerker erfolgt durch qualifizierte Bauleiter. Bestellung der behördlichen Abnahmen wie Grob- und Feinabsteckung des Baukörpers sowie die Bauabnahmen werden durch die Bauleitung koordiniert und erfolgen im Auftrage und für Rechnung der Auftraggeber.

**1.1. ERDARBEITEN**

Für die Erdarbeiten wird ein ebenes, straßenbündiges Terrain mit bis zu 30 cm Mutterboden und den Bodenklassen 1, 3 und 4 (nach DIN 18300) vorausgesetzt, Mutterboden und Aushub werden auf dem Grundstück getrennt gelagert. Die Arbeitsräume werden nach Fertigstellung des Kellergeschosses bzw. der Bodenplatte wieder bis auf vorhandene Geländehöhe verfüllt und **lagenweise** verdichtet.

**1.2. SONDERMASSNAHMEN**

Bei Schicht- oder Stauwassergefahr, zu geringem Bodendruck (weniger als 2 kN/qm), nicht waagerechtem Terrain oder in Erdbeben- bzw. Erdsenkungsgebieten sind entsprechende Sondermaßnahmen erforderlich, die nicht im Festpreis enthalten sind. Gleiches gilt für die eventuelle Abfuhr überschüssigen Bodens bzw. Anfuhr fehlenden Bodens sowie Kies oder Füllsand. Die erforderlichen Sondermaßnahmen werden nach Ermittlung der entsprechenden Mehrkosten seitens des Auftragnehmers den Auftraggebern angeboten, abgestimmt und ausgeführt.

**2.00. GRÜNDUNGS-, MAURER- UND BETONARBEITEN**

**2.01. KELLER**

Unter der Kellersohle wird, wenn konstruktiv erforderlich, eine **15 cm starke Kies- oder Filterschicht** inkl. einer PE-Folienabdeckung eingebracht. Die Sohlplatte wird unter Verwendung von WU-Beton C 25/30 und der erforderlichen Bewehrung gemäß Statik erstellt.

**2.02. FUNDAMENTERDER**

Als Fundamenterder wird ein feuerverzinktes Bandeisen, das gesamte Gebäude umfassend, verlegt und nach DIN- sowie VDE-Vorschriften abgesichert.

**2.03. SCHMUTZWASSERLEITUNG**

Die PVC-Grundleitungen für die Entsorgung inkl. aller erforderlichen Formstücke werden entsprechend der Planung möglichst unterhalb der Sohlplatte verlegt und auf kürzestem Wege bis Außenkante Fundament geführt.

**2.04. KELLERAUSSENWÄNDE**

Das Kellermauerwerk wird aus **Kalksandsteinen** nach Bauzeichnung erstellt.

**Der Keller wird entsprechend der EnEV hochwertig gedämmt.**

**2.05. KELLERINNENWÄNDE**

Sie werden je nach statischen Erfordernissen aus 11,5 cm, 17,5 cm oder 24,0 cm Kalksandsteinen erstellt.

Die Keller-Rohbaulichte beträgt ca. 2,50 m.

**2.06. BAUWERKSABDICHTUNG**

Nach DIN 4117 und DIN 18195 wird das Gebäude gegen Bodenfeuchtigkeit abgedichtet. Ein zertifiziertes Bitumenanstrichsystem (z.B. btf, Deitermann) als Schutzschicht schützt die Außenwände vor Erdfeuchte. **Ein Keller gegen aufstauen- des Sickerwasser bzw. drückendes Wasser** ist auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich.

## Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für Schuckhardt-Massiv-Häuser - Kompletthäuser -

### 2.07. KELLERDECKE

Die Kellerdecke wird als Stahlbetonflügrandecke mit Vergussbeton und erforderlicher Bewehrung gemäß statischer Berechnung ausgeführt.

### 2.08. KELLERFENSTER

Alle Kellerfenster bestehen aus hochwertigem und pflegeleichtem Kunststoff (Größe 100/50 cm) mit Kippbeschlag und Isolierverglasung. Dazu passende Lichtschächte aus weißem glasfaserverstärktem Polyester bieten einen optimalen Lichteinfall. Verzinkte Abdeckroste mit einbruchshemmender Sicherung sind selbstverständlich enthalten.

### 2.09. KELLERSOCKEL

Die Sockelhöhe beträgt einschließlich der Kellerdecke 30 cm über Terrain und erhält einen Sperrputz mit wasserdichtem Anstrich. Bei Bauvorhaben mit Bodenplatte beträgt die Sockelhöhe 30 cm über gewachsenem Boden, gemessen in der Mitte des Baukörpers.

### 2.10. HÄUSER MIT BODENPLATTE

Bei Nichtunterkellerung werden die **Streifenfundamente** als Frostschürze erstellt (max. 90 cm unter der Bodenplatte). Entsprechend den statischen Erfordernissen wird die Bodenplatte wie unter Punkt 2.01. **einggebracht**. Es werden die notwendigen Leerrohre für die Versorgungsträger gemäß Planungsvorgabe eingebaut.

### 2.11. ERDGESCHOSS-AUSSENMAUERWERK

Das **Außenmauerwerk inkl. Giebel und Drempel** besteht aus hochwertigem 36,5 cm **YTONG-Planblocksteinen**, die im Dünnbettverfahren geklebt werden.

Die Wärmedämmung von YTONG ist geradezu sprichwörtlich. Sie wird von keinem anderen massiven Wandbaustoff übertroffen.

Diese außerordentlich hohe Wärmedämmung ermöglicht es, den Heizenergieaufwand enorm zu reduzieren. In Zeiten ständig steigender Energiepreise bedeutet das Geldsparen – ein Leben lang!

YTONG schafft das ganze Jahr über im Haus ein gesundes und ausgeglichenes Raumklima, das ein Gefühl von Behaglichkeit und die Sicherheit von Wohngesundheit vermittelt.

Jedes **SCHUCKHARDT-MASSIV-HAUS** ist selbstverständlich auch mit anderen Wandbaustoffen (wie z.B. **Poroton-Ziegeln oder Kalksandsteinen**) realisierbar.

#### 2.11.1 PUTZFASSADE

Der Außenputz wird als zweilagiger, dampfdiffusionsoffener, **weißer Strukturputz** ausgeführt. Auf Wunsch können - gegen Aufpreis - alle Häuser mit **farbigem Strukturputz** sowie auch mit schmutzabweisenden Anstrichen versehen werden.

#### 2.11.2 KLINKERFASSADE

Die Außenwände werden, soweit im Vertrag vorgesehen, wie folgt handwerksgerecht ausgeführt:

- 24 cm YTONG-Planblocksteine
- 8 cm Dämmung
- 4 cm Luftschicht
- 11,5 cm Verblendmauerwerk  
(Format NF, Materialpreis 500,- €/1000 Stck. inkl. Mehrwertsteuer)

### 2.12. INNENMAUERWERK

Die Innenwände im Erd- und Dachgeschoss werden entsprechend den statischen Erfordernissen ebenfalls **massiv** mit **YTONG-Planblocksteinen** in unterschiedlicher Stärke erstellt.

Die Raumhöhe im Erd- und Dachgeschoss beträgt ab Oberkante Fertigfußboden ca. 2,50 m.

Durch die Verwendung von YTONG-Planblocksteinen wird eine unübertroffene Wärmespeicherung, ausgezeichneter Schallschutz und ein gesundes und ausgeglichenes Raumklima gewährleistet.

Bei Ausführung des Außenmauerwerkes in Poroton-Ziegeln oder Kalksandsteinen werden die Innenwände mit dem gleichen Baustoff erstellt.

### 2.13. ERDGESCHOSSDECKE

Bei ausgebauten Dachgeschossen wird die Erdgeschossdecke gemäß Statik als **Stahlbetonflügrandecke** ausgeführt. Die Erdgeschossdecke wird bei nicht ausbaufähigen Dachgeschossen (Bungalows) als Holzbalkenkonstruktion mit Rigipsplatten und Dämmung aus Mineralfaserwolle entsprechend dem Wärmeschutznachweis/Energieausweis erstellt.

### 2.14. FENSTERBÄNKE INNEN UND AUSSEN

Alle Wohnraumfenster erhalten innen **Marmor-** und außen **3 cm starke Natursteinfensterbänke**. Die Fensterbänke im Bad und Gäste-WC werden gefliest.

### 2.15. HAUSEINGANGSPODEST

Vor der Haustüranlage ist eine Podestplatte aus Beton C 20/25, 60 cm tief mit einer Stufe vorgesehen.

### 3.00. DACHKONSTRUKTION

Der Dachstuhl wird als **Pfettendach** (außer Bungalows) in **Fichte - Konstruktionsvollholz (KVH)** mit Sparren- und Kehlbalke erstellt. Die Holzschutzimprägnierung erfolgt nach DIN 68800 gegen Pilz- und Insektenbefall.

### 3.01. DACHÜBERSTÄNDE

Der **Dachüberstand** beträgt bei Sattel- und Walmdächern **giebel- und traufseitig 50 cm**. Die dekorative Sichtschalung wird



## **Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für Schuckhardt-Massiv-Häuser - Kompletthäuser -**

als Fichtenprofilholz auf die Sparren aufgebracht. Die Sparrenköpfe sind gehobelt, alle sichtbaren Holzteile werden mit einer **umweltfreundlichen Lasur sowie einem farblosen Anstrich** versehen.

Der Ortgang im Giebelbereich wird je Giebelseite mit sichtbar gehobelten Flugsparren auf gefasten Pfettenköpfen versehen. Die Flugsparren sind ein optisch schöner Dachabschluss und erzielen einen zusätzlichen Witterungsschutz.

### **3.02. DACHEINDECKUNG**

Die Dacheindeckung erfolgt mit hochwertigen gebrannten **Tondachziegeln der Marke Nelskamp Nibra**, hergestellt nach DIN EN 1304 in besonderer Klinkerqualität. Die Bauherren können zwischen den Modellen F 10 Ü und F7 wählen. Der Dachziegel F 10 Ü steht in naturrot und in den Standardfarben (Engoben) rot, bordeauxrot, braun und altschwarz zur Verfügung, der Dachziegel F 7 in naturrot und den Standardfarben rot, braun und altschwarz.

Gegen Mehrpreis (Luxusausführung) stehen bei dem F10Ü verschiedene Edel-Engoben (mattglasiert) und bei dem F 7 die Edel-Engoben schwarz und mandelbraun (beide mattglasiert) zur Verfügung.

Alternativ sind neu entwickelte und hoch innovative **Nelskamp-ClimaLife-Betondachsteine** im Standard wählbar. Diese ökologische Dacheindeckung kann mit Hilfe einer katalytischen Oberfläche und Sonnenlicht erhebliche Mengen Luftschadstoffe (z.B. Stickoxide, Phenole und Aldehyde) aus der Atmosphäre herausfiltern und in ungiftige Stoffe umwandeln, die der nächste Regen einfach abspült. Dieser Effekt funktioniert ein Dachleben lang. Es stehen zwei Formen zur Verfügung, jeweils in den Farben rot, braun, granit und zementgrau. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.klimaschutzdach.de](http://www.klimaschutzdach.de).

Selbstverständlich sind alle Formteile wie Giebelsteine, Firstziegel, Grat- und Entlüftungsziegel, soweit erforderlich, im Leistungsumfang enthalten. Es wird eine atmungsaktive, dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn mit Konter- und Dachlattung verlegt. Die hohe Qualität der Dacheindeckung wird durch eine 30-jährige Garantie auf Frostbeständigkeit und Wasserundurchlässigkeit untermauert.

### **3.03. DACHKLEMPNERARBEITEN**

Die Dachentwässerung erfolgt über **Dachrinnen und Fallrohre aus Titanzink**. Die Fallrohre enden 15 cm über Gelände in einem Krümmeling.

### **4.00. BALKONE UND LOGGIEN**

Entsprechend der Statik werden Balkone als Stahlbetonkragplatte (Unter- und Stirnseite in Sichtbeton) inklusive Entwässerung als Kastenrinne ausgeführt. Bei Balkonen und Loggien über beheizten Räumen wird eine entsprechende Wärme- und

Feuchtigkeitsabdichtung ausgeführt.

Die Brüstungen werden als feuerverzinkte Stahlkonstruktionen mit senkrechter Holzverkleidung gefertigt.

### **5.00. FENSTER, HAUSTÜR**

#### **5.01. FENSTER IM ERD- UND DACHGESCHOSS**

Es werden hochwertige **VEKA-Wohnraumfenster** und Terrassentüren der Firma **TMP** aus weißem Kunststoff der exklusiven Baureihe „**Soffline 70**“ mit **3-fach Verglasung und einem U<sub>w</sub>-Wert von 1,1** eingebaut. Die leicht abgerundeten Konturen der Profile sowie hochwertige Fenstergriffe und Beschlagskomponenten ergeben ein klassisches Design.

Das Anschlagsdichtungs-System mit zwei Dichtungsebenen hält zuverlässig allen Witterungseinflüssen stand.

Das statisch optimierte **5-Kammer-Profil mit 70 mm Bautiefe** gewährleistet hohe Dämmeigenschaften zur Senkung von Heizkosten und Außenlärm. Speziell verzinkte Metallverstärkungen sorgen für statische Sicherheit und dauerhafte Funktion. Fenster und Haustüren aus Holz bzw. farbigem Kunststoff, Sprossen, Bögen etc. sind gegen Aufpreis erhältlich.

#### **5.02. HAUSTÜREN**

Die **VEKA-Haustürelemente** bestehen aus Kunststoff und erhalten durch ihre Mehrkammerprofiltechnik eine optimale Wärmedämmung sowie Stabilität. Das eingesetzte Isolierglas der wärmedämmten Haustürfüllung gewährleistet eine natürliche Belichtung des Dielenbereiches. Ein Zylinderschloss mit Wechselgarnitur und Dreibolzenverriegelung macht die Haustür einbruchshemmend.

Wert der Haustüranlage:

Haustür 1,10 m breit 2.000,- €,

Haustür mit feststehendem Seitenteil 1,60 m breit 2.200,- €,

Haustür 2,00 m breit mit feststehendem Seitenteil 2.500,- €,

jeweils inkl. Mehrwertsteuer

#### **5.03. DACHFLÄCHENFENSTER**

Um den Lichteinfall der Dachgeschossräume zu vergrößern, können hochwertige und langlebige Dachflächenfenster der **Firma Velux Modellreihe GHU als Klapp-Schwing-Fenster** (wenn vertraglich vereinbart) eingebaut werden.

### **6.00. INNENTREPPEN**

Es wird eine repräsentative, offene **keilgezinkte Massivholzwangetreppe** in Buche mit 45 mm starken Stufen sowie Wangen der Firma **Palfian Treppen** eingebaut.

Die komplett eingestemmte Treppenanlage entspricht dem gehobenen Standard inklusive einem formschönen Geländer und ist – entsprechend der Wendelung – elegant geschwungen. Die Oberfläche ist durch einen mehrschichtigen 2-Komponenten-Treppenlack hochwertig versiegelt.

## **Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für Schuckhardt-Massiv-Häuser - Kompletthäuser -**

Alternativ kann auch eine massive Betonfertigteiltreppe (ohne Belag) inkl. Stahl- bzw. Holzgeländer als Handlauf und Brüstung ausgeführt werden. Unterschiedliche Treppenbeläge wie Fliesen, Naturstein, Holz usw. können als Zusatzleistung vereinbart werden.

Eine **dreiteilige, wärmegeämmte, umwehrte** Einschubtreppe führt in den Spitzboden.

### **7.00. KELLERAUSSENTREPPE**

Eine Kelleraußentreppe ist nach individueller Planung möglich.

### **8.00. HEIZUNG**

#### **8.01. SOLARUNTERSTÜTZTE GASBRENNWERTHEIZUNG**

Es kommt ein **technisch hoch entwickeltes Markengerät der Firma Viessmann - Typ Vitodens 343-F** in Verbindung mit einer **Solaranlage** zum Einsatz, welches vollautomatisch, umweltfreundlich und energiesparend ist.

Diese komplette Gas-Brennwert- und Solaranlage ist in einem kompakten Gehäuse integriert. Die auf dem Dach befindlichen **Solkollektoren Typ Vitosol 200-F** haben im Vergleichstest der „Stiftung Warentest“ im März 2008 mit „sehr gut“ abgeschnitten. Im Jahresdurchschnitt übernimmt die Sonne rund 60 % der benötigten Energie zur Erwärmung des Trinkwassers.

Der im Vitodens 343-F integrierte **Edelstahlwarmwasserspeicher** mit 220 Litern Inhalt ist bereits mit der Solaranlage (Hybridsystem) verbunden und verfügt über einen Solarwärmetauscher, der im Normalbetrieb das für den Alltag benötigte warme Wasser durch Sonnenenergie aufheizt - kostenlos und ohne Verbrauch von Gas.

Die Heizkreis- und Solarpumpe des Vitodens 343-F verbrauchen gegenüber konventionellen Pumpen **bis zu 70 % weniger Strom**. Das entspricht den Anforderungen des **Energie-Labels A**.

Die Installation von Hybridsystemen zahlt sich unabhängig von der EnEV und dem EEWärmeG schon heute aus.

Staatliche Förderprogramme: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Mit dem innovativen Matrix-Compact-Brenner unterschreitet der Vitodens 343-F die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ und ist mit der patentierten „Lambda-Pro-Control“-Regelung ausgestattet, welche bei wechselnder Gas-Zusammensetzung (z.B. Zumischung von Bio-Gas) immer einen gleichbleibend hohen Wirkungsgrad garantiert.

**Die Gaszuleitung zum Wärmeerzeuger bis zu einer max. Länge von 5 m ab Hauptabsperrschieber** des Versorgungsträgers im Haus sowie alle erforderlichen Armaturen, Mess- und Sicherheitseinrichtungen sind **im Festpreis enthalten**. Ein doppelwandiges Rohr für die Verbrennungszuluft und Abgasführung inkl. brandschutztechnischer Verkleidung wird bis über die Dacheindeckung geführt.

Witterungsgeführte Regelung und Nachtabsenkung sind selbstverständlich. Die Anlage wird betriebsfertig installiert und mit

allen erforderlichen Bauteilen und Armaturen übergeben.

Eine Einweisung durch das Heizungsbauunternehmen erfolgt vor Übergabe.

#### **8.01.1 REGENERATIVE ENERGIESYSTEME**

**SCHUCKHARDT-MASSIV-HAUS** bietet individuelle Strategien zum Einsatz verschiedener Energiesparpakete. Auf Wunsch erhalten Sie maßgeschneiderte Angebote für den Einsatz von **Wärmepumpen, Pelletheizungen sowie Photovoltaikanlagen**. Auf Ihr Traumhaus abgestimmte Lösungen können die normalen Heizkosten um rund 75% senken und gleichzeitig die Umwelt schonen.

#### **8.01.2 Wärmerückgewinnung**

Ein hocheffizientes passivhaustaugliches Wärmerückgewinnungsgerät der **Firma Paul - Modell Novus 300** - wird installiert, sofern dies vertraglich vereinbart ist. Paul Lüftungsgeräte garantieren hohen Wohnkomfort bei geringen Heizkosten, steigern den Gebäudewert und schützen die Bausubstanz. Pollen- und insektenfreie Luft gewährleistet ein gesundes Raumklima. „Weltspitzenwert - bis 99 % Wärmerückgewinnung.“

#### **8.02. HEIZKÖRPER**

Im Erd- und ausgebauten Dachgeschoss sowie im Kellervorraum sind absperbare **Ventilheizkörper der Firma Viessmann** mit Thermostatventil vorgesehen. Alle Heizleitungen werden mit Wärmedämmschläuchen gedämmt.

#### **8.03. SCHORNSTEIN**

Eine hochwertige, einzügige Schornsteinanlage als Kaminzug ist auf Wunsch gegen Aufpreis möglich.

### **9.00. SANITÄRINSTALLATION**

#### **9.01. BE- UND ENTWÄSSERUNG**

Die Kalt- und Warmwasserleitungen bestehen aus Kupfer- oder Kunststoffrohren ummantelt mit Dämmschläuchen. Alle Entwässerungsleitungen bestehen aus hochwertigem Kunststoff und werden über das Dach entlüftet.

Zur effektiveren Warmwasserbereitstellung wird eine **Zirkulationsleitung inklusive energiesparender Pumpe und Zeitschaltuhr** eingebaut.

#### **9.02. SANITÄROBJEKTE BAD**

Eingebaut werden nur Produkte namhafter Markenhersteller.

- 1 eingebaute, emaillierte Körperform-Stahlblechwanne ca. 170 cm lang, Kaldewei - Modell „Saniform Plus“ -
- 1 verchromte **Unterputz-Einhebelmischbatterie** mit Keramikdichtung, Ab- und Überlauf mit Excenter der Firma Grohe - Modell „Eurostyle“ oder „Concetto“



## Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für Schuckhardt-Massiv-Häuser - Kompletthäuser -

- 1 Handbrause mit Brauseschlauch und Wandhalter
- 1 komplette Waschtischanlage aus Kristallporzellan (Keramag Serie „Renova Nr. 1 Plan“) ca. 65 cm breit als Vorwandmontage mit verchromter Einhebelmischbatterie (Firma Grohe - Modell „Eurostyle“ oder „Concetto“)
- 1 Tiefspül-WC wandhängend - Keramag Serie „Renova Nr. 1 Plan“ - mit **Unterputz-Spülkasten** und Spartaste, Kunststoff-WC-Sitz, Papierrollenhalter
- 1 Stahl-Emaillie-Duschtasse 90 cm x 90 cm (Kaldewei - Modell „Sanidusch“ - mit Ab- und Überlaufgarnitur und **Unterputz-Einhebelmischbatterie** (Firma Grohe - Modell „Eurostyle“ oder „Concetto“)

Die Bauherren sind nicht an die aufgeführten Ausstattungsmerkmale gebunden. Sie können im zuständigen Sanitär Großhandel Objekte und Armaturen ihrer Wahl bestimmen.

Mehr- und Minderleistungen bezogen auf die Bau- und Leistungsbeschreibung werden in Schriftform mitgeteilt.

### 9.03. SANITÄROBJEKTE GÄSTE-WC

- 1 Tiefspül-WC wandhängend - Keramag Serie „Renova Nr. 1 Plan“ mit **Unterputz-Spülkasten** und Spartaste, Kunststoff-WC-Sitz und Papierrollenhalter
- 1 Handwaschbecken aus Kristallporzellan (Keramag Serie „Renova Nr. 1 Plan“), 45 cm breit als Vorwandmontage mit verchromter Einhebelmischbatterie (Firma Grohe - Modell „Eurostyle“ oder „Concetto“)

Farbauswahl der Sanitär Objekte in Standard weiß, andere Farbtöne gegen Aufpreis möglich.

### 9.04. KÜCHE

Die Anordnung des Warm- und Kaltwasseranschlusses für Spüle und Spülmaschine erfolgt in Absprache mit den Bauherren.

### 9.05. KELLER ODER HAUSWIRTSCHAFTSRAUM

Nach Absprache mit den Bauherren wird eine **absperzbare Außenzapfstelle** sowie ein Waschmaschinenanschluss im Keller installiert.

Bei Häusern mit Bodenplatte erfolgt die Installation wahlweise im HWR oder Bad.

### 10.00. ELEKTROINSTALLATION

Die gesamte Hausinstallation beginnt am **Hausanschlusskasten** im Keller oder HWR mit angeschlossener Ringerdung nach den **gültigen DIN- und VDE-Vorschriften**. Der Zählerschrank wird an die Wand montiert und erhält die erforderlichen Sicherungseinrichtungen (Personenschutzschalter und Leitungsschutzschalter). In Abstimmung mit den Bauherren werden im Haus formschöne, weiße Schalter und Steckdosen der Fa. Busch/Jaeger - Serie „Reflex SI“ - eingebaut.

### 10.01. ERD-, OBER- UND DACHGESCHOSS

Wohnzimmer	
- 5 Doppelsteckdosen	2 Brennstellen
- 1 TV-Dose	
- 1 Telefon-Dose	
- 1 Netzwerksteckdose für PC	
Schlafzimmer	
- 3 Doppelsteckdosen	1 Brennstelle
- 1 TV-Dose	
Kinderzimmer	
- 3 Doppelsteckdosen	1 Brennstelle
Küche	
- 4 Doppelsteckdosen	1 Brennstelle
- 1 Herdanschluss	1 Spülmaschinenanschluss
Diele	
- 2 Steckdosen	2 Brennstellen
- 1 Telefon-Dose	
Bad	
- 2 Doppelsteckdosen	1 Brennstelle
WC	
- 1 Steckdose	1 Brennstelle
Treppenhaus	
- 1 Wechselschaltung	
übrige Räume (Keller)	
- 1 Steckdose	1 Brennstelle
u.d. Schalter	
Hauseingang	
	1 Brennstelle
Terrasse	
- 1 Steckdose	1 Brennstelle
abschaltbar	
Sonstiges: Eine Klingelanlage wird als Gong ausgeführt.	

### 10.02. Rauchwarnmelder

Zu Ihrer Sicherheit werden in allen Schlafräumen und Kinderzimmern sowie Fluren je nach Vorschrift der gesetzlichen Landesbauordnungen batteriebetriebene Rauchwarnmelder installiert, um einen Brand frühzeitig zu erkennen.

### 11.00. INNENPUTZ

**Alle Wandinnenflächen** im Erdgeschoss und ausgebauten Dachgeschoss (ausgenommen Rigipsflächen) einschließlich der Wände im Treppenabgang zum Keller (bis 10 qm Grundfläche) erhalten einen atmungsaktiven Gipsputz. Alle Wandflächen im Fliesenbereich werden in Kalkzementputz ausgeführt. Alle freistehenden Kanten und Ecken werden durch nichtrostende Eckschutzschienen gesichert. Überbrückungen von Schlitzen und Mauerwerksöffnungen erfolgen mit Putzträgern. Alle Wandinnenflächen und Decken können als Zusatzleistung in Q3-Qualität ausgeführt werden.



**Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für  
Schuckhardt-Massiv-Häuser  
- Kompletthäuser -**

**11.01. RIGIPS UND DÄMMUNG**

Bei ausgebautem Dachgeschoss erhalten sämtliche raumschließende Dachschrägen und Decken eine Mineralwolledämmung sowie eine Auskleidung mit Rigipsplatten.

Die Stoßfugen der Decke im Erd- und Dachgeschoss sowie die Stöße der Rigipsplatten werden **gespachtelt und tapezierfähig geschliffen**.

**12.00. ESTRICH**

**Alle Räume im Keller-, Erd- und Dachgeschoss** erhalten einen schwimmenden Estrich mit entsprechender Wärme- und Trittschalldämmung sowie Randstreifen.

**13.00. FLIESENARBEITEN**

Die in **SCHUCKHARDT-MASSIV-HÄUSERN** verwendeten keramischen Wand- und Bodenfliesen haben einen hohen Qualitätsstandard. Der **Fliesenwert** beträgt **20,- €/qm** inkl. MwSt.

**13.01. WANDFLIESEN**

Das **Bad und das Gäste-WC** werden **deckenhoch gefliest** (ausgenommen der Dachschrägen). Die Küche erhält einen Fliesenspiegel bis zu 3 qm.

Fliesenformate größer als 40 cm x 40 cm und eine Sonderverlegung sind gegen Aufpreis möglich.

**13.02. BODENFLIESEN**

Das Verfliesen der Fußböden in Küche, Bad, Gäste-WC sowie im Dielenbereich inkl. passendem Sockel (aus Fliesen geschnitten) ist im Festpreis enthalten.

Die Fliesenqualität entspricht mindestens der Abriebgruppe 4. Fliesenformate größer als 40 cm x 40 cm und eine Sonderverlegung sind gegen Aufpreis möglich.

**14.00. INNENTÜREN**

**14.01. INNENTÜREN IM KELLER-, ERD-, OBER- UND DACHGESCHOSS**

Es werden hochwertige Innentüren der Firma Prüm (225,00 € pro Tür) mit CPL-Oberflächen (Laminatoptik) in den Dekoren Buche, Ahorn, Esche weiß deckend, weiß, Wenge, Kirschbaum, Eiche, Erle und Nussbaum nach Wahl eingebaut. Die Türblätter und Zargen sowie Bekleidungen sind in Rundkante, die Mittellage des Türblattes wird in **Röhrenspan** ausgeführt.

Alle Elemente besitzen eine 3-seitig umlaufende PVC-Dichtung zur Schall- und Wärmedämmung.

Die Schließeinrichtung besteht aus einer Drückerrosetten garnitur in L-Form aus Edelstahl, matt gebürstet (Materialpreis pro Stück 25,00 €) sowie einem Buntbart-Einsteckschloss und einem Schlüssel.

**15.00. BAUHERREN-SICHERHEITSPAKET**

**15.01. BAUSTELLENEINRICHTUNG**

**Die Kosten für die Einrichtung der Baustelle trägt der Auftragnehmer.** Darin enthalten sind der Auf- und Abbau von Unterkünften, Toilette, wenn notwendig Bauzaun sowie das Vorhalten von Baugeräten und Gerüsten.

**15.02. BAUREINIGUNG**

Der **Auftragnehmer** sichert während der Bauzeit die regelmäßige Reinigung der Baustelle und die Abfuhr der Bauabfälle zu. Das Haus wird den Auftraggebern besenrein übergeben. Diese Leistungen sind im Festpreis enthalten.

**15.03. EIGENLEISTUNGEN**

Die Gewerke Maler- und Tapezierarbeiten sowie Bodenbelagsarbeiten (außer Bodenfliesen Punkt 13.02.) sind, wenn nicht vertraglich gesondert vereinbart, **Eigenleistungen** der Bauherren.

Weitere Eigenleistungen der Auftraggeber können bis zur Erstellung des Bauantrages vereinbart werden. Sie dürfen den Bauablauf nicht behindern und müssen sich dem Terminplan des Auftragnehmers anpassen. Für die von den Bauherren ausgeführten Leistungen kann durch den Auftragnehmer keine Gewährleistung übernommen werden.

**15.04. BEMUSTERUNG**

Durch eine umfangreiche, ortsnahe Bemusterung können die Bauherren ihre individuellen Ausstattungswünsche verwirklichen.

**15.05. FESTPREISGARANTIE**

Der Auftragnehmer gewährt den Auftraggebern eine vertraglich vereinbarte **Festpreisgarantie**. Innerhalb dieser Frist müssen sämtliche Voraussetzungen für einen Baubeginn wie Baugenehmigung, Finanzierungsnachweis usw. entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen gegeben sein. Ist dies der Fall, gilt der **Festpreis für die vereinbarte Bauzeit**.

**15.06. VERSICHERUNGEN**

Der Auftragnehmer schließt für jedes Bauvorhaben eine **Bauwesenversicherung** ab. Die Kosten hierfür sind **im Festpreis enthalten**. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen haben die Auftraggeber eine Gebäude-Feuerversicherung und Bauherrenhaftpflicht abzuschließen.

**15.07. BAUBEGINNGARANTIE**

Der Baubeginn erfolgt innerhalb von 6 Wochen nach Erteilung der Baugenehmigung und Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Planungs- und Hausauftrag.

**Bau- und Leistungsbeschreibung Nr. 1/2011 für  
Schuckhardt-Massiv-Häuser  
- Kompletthäuser -**

**15.08. BAUZEITGARANTIE**

Die Bauzeit beträgt je nach Größe des Hauses bei Ausführung mit Keller 7 Monate, mit Bodenplatte max. 6 Monate gerechnet vom Tage des Baubeginns an. Vom Auftragnehmer nachgewiesene Schlechtwettertage sowie Zusatzleistungen zur Standard-Bau- und Leistungsbeschreibung verlängern die Bauzeit entsprechend.

**15.09. GEWÄHRLEISTUNG**

Diese wird nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vereinbart und beträgt gem. BGB § 634 und § 638 5 Jahre.

Ausgenommen von dieser Frist sind Liefergarantien der Lieferfirmen von Geräten mit eigenen Werksbedingungen und normaler Verschleiß. Silikonfugen im Fliesenbereich sind Wartungsfugen.

Für die verwendeten Dachziegel wird seitens des Herstellers eine Garantie von **30 Jahren** gewährt.

**15.10. LUFTDICHTIGKEIT**

Jedes **SCHUCKHARDT-MASSIV-HAUS** wird auf Luftdichtigkeit durch einen **Minneapolis-Blower-Door-Test** geprüft, protokolliert und zertifiziert.

Die Einhaltung der DIN 4108-7 und der europäischen Norm EN 13829 wird somit garantiert.

**15.11. URHEBERRECHT**

Sämtliche ausgehändigten Planungsunterlagen sind Eigentum von Schuckhardt-Massiv-Haus.

Zur Ausführung der Schuckhardt-Massiv-Häuser sind nur **autorisierte Unternehmer** berechtigt. Die Verwendung der ausgehändigten Planungsunterlagen und deren Nutzung ohne Einwilligung von Schuckhardt-Massiv-Haus (Entwurfsverfasser) wird strafrechtlich verfolgt.

**Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Planungs- und Hausauftrages und gilt nur für die jeweils im Vertrag vereinbarten Leistungen.** Sie ist nicht in jedem Fall identisch mit Prospekt- und Titelbildern oder sonstigen fotografischen Darstellungen.

Stand: 01.06.2011